

# GLASAHNE

## Merkblatt zur Reinigung

### Reinigungs- und Pflegeanleitung für Überkopfverglasungen und Vordächer

Edelstahl benötigt nur sehr wenig Pflege und die meisten Verunreinigungen sind einfach zu entfernen. Dennoch lässt sich die Haltbarkeit gerade in Gebieten, in denen Umwelteinflüsse dem Edelstahl zusetzen,

Ein bisschen Pflege muss sein  
**Damit Edelstahl  
immer edel aussieht**

Im Außenbereich, beispielsweise an Vordächern, braucht Edelstahl natürlich etwas mehr Pflege als im Innenbereich. Dies gilt besonders in Gebieten, in denen Umwelteinflüsse dem Edelstahl zusetzen. So ist die Luft an der Küste sehr salzhaltig, in der Nähe von Industriegebieten greifen Chloride oder Schwefeldioxyde den Edelstahl an. Trotzdem genügt oft schon ein Regenschauer, um Verschmutzungen zu entfernen. Wer zusätzlich noch etwas für die Schönheit und Haltbarkeit des Edelstahls tun möchte, führt regelmäßige Reinigungen durch. Bei „aggressiver Atmosphäre“ sollte dies etwa alle drei bis sechs Monate

durch die richtige Pflege verlängern. Für unsere Edelstahlprodukte – speziell im Außenbereich, z. B. für unsere Vordächer- und Geländersysteme – haben wir ein Edelstahlpflegemittel im Programm.

passieren, bei weniger aggressiven Umweltbedingungen sind Pflegeintervalle von sechs bis zwölf Monaten ausreichend. Wasser und ein sauberes Tuch genügen in der Regel für saubere Ergebnisse. Für stark angegriffenen Oberflächen haben wir weitere Pflegeprodukte im Sortiment, den kompletten Überblick finden Sie im Internet auf [www.pauli.de](http://www.pauli.de). Natürlich können auch spezielle phosphorsäurehaltige Edelstahlreiniger eingesetzt werden. Sie entfernen Fremdeisenpartikel. Behandelt werden sollte immer die komplette Oberfläche eines Bauteils, um ein gleichmäßiges, fleckfreies Ergebnis zu erzielen.

Richtig gepflegt haben Sie länger Freude an Ihren Glasprodukten!

# GLASAHNE

## Merkblatt zur Reinigung

### Reinigungs- und Pflegeanleitung für Überkopfverglasungen und Vordächer

Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick, wie Sie Edelstahl von unterschiedlichen Verunreinigungen befreien können.

Art der Verunreinigung	Entfernung
<b>Schutzfolie</b> Ist Edelstahl im Neuzustand mit einer Schutzfolie überzogen, muss diese frühzeitig entfernt werden. Ansonsten kann sie sich mit dem Edelstahl verkleben, da viele Folien nicht gegen UV-Einstrahlung beständig sind.	Die Folie ggf. erwärmen (Föhn) und dann langsam und gleichmäßig abziehen. Verbleibende Klebereste können mit Spiritus schonend entfernt werden.
<b>Kalk/Mörtel</b> Gerade bei Neu- und Umbauten können Edelstahlkomponenten durch Kalk- oder Mörtel-Spritzer verunreinigt werden, die dann auf dem Material aushärten.	Rückstände mit Phosphorsäure lösen, anschließend mit klarem Wasser abspülen und trocknen (verhindert Kalkflecken). Auf keinen Fall Zementschleierentferner oder verdünnte Salzsäure benutzen!
<b>Eisenpartikel</b> Im Rahmen von Bautätigkeiten, z. B. durch Schleif- oder Schneidarbeiten an Stahl, entstehen feine Eisenpartikel, die sich auf der Oberfläche von Edelstahl ablagern können. Sie müssen umgehend entfernt werden, da sie die Passivschicht des Edelstahls durchdringen und Korrosion verursachen können.	Zur Reinigung besonders geeignet sind sogenannte ferritfreie Reinigungsschwämme oder spezielle Reinigungsmittel. Sie helfen aber nur, wenn noch keine Schädigung der Edelstahloberfläche eingetreten ist. Zeigt sich bereits Korrosion, ist eine Beizbehandlung und ggf. eine anschließende Politur erforderlich (Ausführung durch Fachbetrieb).
<b>Korrosion</b> Durch Beschädigungen der Oberfläche kann auch Edelstahl rosten. Hier ist schnelle Abhilfe gefragt, um die Ausbreitung des Rostes zu vermeiden.	Mit speziellen Beizen die angegriffenen Stellen behandeln. Dies stellt die Schutzwirkung der Oberfläche wieder her. Allerdings kann es zu leichten optischen Veränderungen (Eintrübungen) kommen, die sich durch vorsichtiges Schleifen oder Polieren beheben lassen.
<b>Fingerabdrücke</b> Sie sind kaum zu vermeiden und lassen sich schnell und problemlos beseitigen.	Betroffene Stellen einfach mit Spülmittel reinigen. Alternativ: Spezialreiniger benutzen, die den Edelstahl mit einem hauchdünnen Schutzfilm überziehen, was zu einer gleichmäßigeren Oberflächenoptik führen kann.
<b>Hartnäckige Verschmutzungen</b> Verschmutzte Stellen, die sich nicht durch einfaches Abwischen beseitigen lassen, brauchen eine „Spezialbehandlung“.	In der Regel genügt eine einfache Haushalts-Reinigungsmilch, diese darf aber keine scheuernden Partikel enthalten. Anschließend die Oberfläche mit klarem Wasser abspülen. Der Einsatz von entmineralisiertem Wasser verhindert die Bildung von Kalkrückständen.
<b>Öl und Fett</b> Starke ölige und fettige Verschmutzungen	Die Reinigung am besten mit einem alkoholhaltigen Reinigungsmittel wie Spiritus oder Aceton in mehreren Durchgängen mit einem immer wieder sauberen Tuch durchführen und die Reiniger rückstandsfrei entfernen.
<b>Farbreste</b> Bei Renovierungsarbeiten können Farbspritzer auf ungeschützte Edelstahloberflächen gelangen.	Reinigungsmittel mit alkalischen oder lösemittelbasierten Komponenten entfernen Farbreste problemlos und rückstandsfrei.
<b>Glasflächenreinigung</b>	Glasdachflächen mit Wasser und weichem, kratzfreiem Schwamm oder Putzlappen reinigen. Dabei können handelsübliche Glasreiniger dem Wasser zugegeben werden. Anschließend gründlich abspülen.

Richtig gepflegt haben Sie länger Freude an Ihren Glasprodukten!